

Baby-Day im Rhein-Valley-Hospital

Immer jeweils am Donnerstag wird im RVH der Baby-Day durchgeführt. Diese Gelegenheit benutzen wir natürlich gerne, um mit Ruth nach Kasambara ins Spital hochzufahren.

Der verantwortliche Krankenpfleger Felix gab zuerst uns zwei Praktikantinnen eine kleine Einführung über den Ablauf dieses regelmässigen Angebots für die jungen Mütter aus der Region. Viele Frauen mit ihren Babies waren bereits eingetroffen, nahmen Platz im Vorraum und warteten geduldig. Zum Anfang gab Felix allen Müttern gemeinsam allgemeine Informationen zur Säuglingspflege, zu den Impfungen und zum Vorteil des Stillens. Jede Mutter bringt jeweils ein persönliches Baby-Büchlein für ihr Kind mit, in welchem aktuelle Impfungen, das Gewicht, Krankheiten und andere Besonderheiten nachgetragen werden. Diese Buchführung wird auch in den Büchern im Spital nachgeführt und feinsäuberlich werden die benötigten Impfformen notiert. Am Schluss des Impftages wird mit dem Medikamenten-Lager verglichen und kontrolliert, ob Verbrauch und Restbestand übereinstimmen. Ebenfalls können die Mütter aus ihrem Babybüchlein entnehmen, an welchem Baby-Day sie wieder vorbeikommen sollten für die nächste Impfung.



Die Mütter wurden nach den allgemeinen Infos der Reihe nach ins Babyzimmer gerufen und die Babies wurden nun gewogen, geimpft und bei Auffälligkeiten untersucht. Individuelle Fragen konnten jetzt noch geklärt werden und Felix gewann mit seiner herzlichen Art das Vertrauen der z.T. verunsicherten Mütter. Wir beide durften beim Wägen und der Buchführung behilflich sein und waren angetan von den herzigen Babies mit ihren grossen, dunklen Augen und ihrem Strahlen!

Für die Familien dieser abgelegenen Bergregion ist dieses kostenlose Angebot der Baby-Betreuung, -beratung und -impfungen ein sehr wertvolles Angebot und trägt wesentlich bei zur Verbesserung der gesunden Entwicklung dieser Kinder.

Nakuru, September 2012, Gabi Senn und Claudia Callegher

Gabi Senn und Claudia Callegher als Volontaires im RVH: Claudia Callegher absolviert in Zusammenhang mit dem Bildungsurlaub in ihrem Lehrerberuf ein zweiwöchiges Praktikum im RVH. Ihre Schwester Gabi Senn begleitet sie, nachdem sie das RVH bereits in den Jahren 2007 und 2008 besucht hat.